

# Stufenverbände

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **70 (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KGGR

## Paperlapip

### 11 Geschichten in Puter für Kinder auf CD

Eine Gruppe von Kindergartenlehrpersonen aus dem Oberengadin hat eine CD für Kindergartenkinder kreiert. In Celerina hat im Februar die Taufe der CD Paperlapip statt gefunden.

Wo haben die Kinder im Oberengadin noch die Möglichkeit die romanische Sprache zu hören und zu sprechen ausser im Kindergarten und in der Schule? Diese Frage stellte sich eine Gruppe von Kindergartenlehrpersonen. Dass die Kommunikation in Romanisch in der Familie, auf der Strasse und im Laden immer mehr vom Deutsch verdrängt wird, ist Realität im Oberengadin. So werden Schulen und Kindergärten

zu Inseln für den Erwerb der romanischen Sprache.

Damit die Kinder den Wortschatz erweitern können haben Martina Gir aus Champfèr, Madlaina Falett aus S-chanf, Annigna Nogler aus Pontresina, Annina Nicolay und Simone Pedrun aus Samedan mit dem Initiant Daniel Manzoni aus Sils i.E. ein neues Medium erarbeitet, welches Kinder zwischen 4–8 Jahren anspricht.

Einen grossen Teil der Geschichten haben die Kindergartenlehrpersonen selbst geschrieben. Somit konnten sie den Wortschatz den Bedürfnissen und dem Niveau der Kinder anpassen. Die elf Geschichten erzählen vom Kindergartenalltag, wie von der ersten Zeit im Kindergarten, dem ersten

Ausflug, dem ersten Besuch in der Schule, Geschichten zu den Jahreszeiten, Nikolaus Weihnachten und die Geschichte vom «Schellenursli».

Zusätzlich zu diesem Mittel kann auf der CD ein deutsches Glossar als pdf-Datei heruntergeladen werden. Auf der pdf-Datei kann man die romanische Geschichte nachlesen. Dazu befinden sich Erklärungen auf Deutsch für wichtige und kompliziertere Wörter, so dass Kinder wie auch Erwachsene neue Wörter lernen können. Zu jeder Geschichte sind Illustrationen zu einzelnen Wörtern hinzugefügt, welche zum Ausmalen oder zu sonstigem Einsatz gedacht sind.

Die CD wurde dank grossem Engagement vieler Personen realisiert. Die Freude und die Überzeugung der Projektgruppe waren zentral. Die Doppel-CD mit Geschichten in Puter kann in der Bücherei Chesin Manella in Celerina für 32.– bezogen werden. Tel. 081 833 18 12



### 11 Istorgias puteras per iffaunts sün DC

Üna gruppa da mussedras ed ün musseder haun creu ün disc compact dubel per iffaunts da scoulina. Il battaisem dal DC «Paperlapip» ho giue lö in favrer a Schlarigna.

Inua haun ils iffaunts da l'Engiadin'Ota auncha la pussibilted dad udir ed exerciter rumauntsch oter cu a scoulina ed a scoula? Que d'eira la dumanda chi occupava già daspö ün temp ad ün per mussedras da l'Engiadin'Ota. Cha la comunicaziun in rumauntsch in famiglia, sün via ed in butia vain rimplazzeda vi e pü dal tudas-ch, es realited ed usché dvainta la scoulina e la scoula ün'isla per l'aquist dal rumauntsch.

Our da quella problematica haun las mussedras Martina Gir da Champfèr, Madlaina

Falett da S-chanf, Annigna Nogler da Puntraschigna, Annina Nicolay e Simone Pedrun da Samedan insembel cul musseder iniziant Daniel Manzoni da Segl creu ün nouv mez.

La granda part da las istorgias haun las mussedras scrit svess. Cun que haune pudieu adatter il s-chazzi da plects al bsögn dals iffaunts da 4 fin 8 ans.

Las 11 istorgias trattan temas specifics da la scoulina, scu il prüm temp in scoulina, la spassegeda, üna prüma visita a scoula, istorgias chi s'affan cun las stagiuns, San Niclo, Nadel e l'istorgia dad «Uorsin».

Scu sustegn per tadler ed incleger las istorgias cu eir per schlarger il vocabulari, sun attachos a mincha DC ils texts da las istorgias cul glossar tudas-ch in fuorma da pdf. Traunter las datas da pdf as chatta eir illustraziuns da singuls plects cha'ls iffaunt paun culurir.

Quist mez es gnieu realiso grazcha dal ingaschamint da bgeras personas scu üna granda persvasiun da la gruppa dal proget

Il DC dobel «Paperlapip» cun üna metoda didactica da granda valor as po retrer per 32.– tal Chesin Manella a Schlarigna. Telefon: 081 833 18 12

SEK I GR

## «Rausch & Risiko»

### Eine Bündner Wanderausstellung über die zwei Unzertrennlichen

Die Ausstellung, die vom 29. April bis am 29. Juni durch Graubünden tourt, bietet Diskussionsstoff zum Spannungsfeld zwischen Rausch und Risiko, Genuss und Sucht. Die 13 Panels, die auf gut besuchten öffentlichen Plätzen stehen, richten sich an Jugendliche und Erwachsene.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Rausch & Risiko (Kantonales Sozialamt GR, Psychiatrische Dienste GR, Blaues Kreuz GR, ZEPRA GR) sowie acht weitere Partnerinstitutionen möchten eine möglichst breite Bevölkerung für die (lebens)wichtigen Überlegungen zu den Zusammenhängen zwischen Rausch- und Risikoverhalten sensibilisieren.

Natürlich entspricht der Wunsch nach Rauscherlebnissen einem archaischen Bedürfnis, und wir Menschen scheinen Grenzüberschreitungen zu brauchen, um uns weiterentwickeln zu können. Und Ähnliches gilt auch für unser Risikoverhalten: Ohne je ein Risiko einzugehen, ist keine Persönlichkeitsentwicklung möglich, denn

«Wer wagt, gewinnt» ist schliesslich eine der Grundbotschaften unserer erfolgsorientierten Gesellschaft. Wenn sich Menschen aber unbewusst und ohne über die möglichen Konsequenzen ihres Verhaltens nachzudenken in Rausch- und Risikosituationen begeben, kann über Nacht oder über längere Zeit viel Unheil entstehen.

Ein Ausstellungsbesuch mit Schülerinnen und Schülern könnte auch die spannende Frage aufwerfen, weshalb so viele Mitglieder unserer Gesellschaft die Erfahrung, dass Feiern auch ohne psychoaktive Substanzen schön und aufregend sein kann, nicht zu kennen scheinen. Zur Vorbereitung der Klasse eignen sich der Ausstellungs-

Wettbewerb sowie der Guide, in dem sämtliche Ausstellungs-Panels abgedruckt und Zusatzinformationen enthalten sind.

CHUR, Poststrasse: 28. April bis 10. Mai  
ILANZ, Marktplatz: 13. Mai bis 18. Mai  
THUSIS, Neudorfstrasse: 19. Mai bis 25. Mai  
DISENTIS: 26. Mai bis 1. Juni  
LANDQUART, Bahnhofplatz: 2. Juni bis 8. Juni  
DAVOS, Promenade: 9. Juni bis 15. Juni  
SAMEDAN, Dorfplatz: 16. Juni bis 22. Juni  
SCUOL, Stradun: 23. Juni bis 29. Juni

Betreut von Montag/Dienstag bis Samstag, 08.15–12.00 und 13.30–17.00 Uhr. Während dieser Zeit sind die Ausstellungsdokumentationen vor Ort erhältlich.

– Weitere Informationen und kostenloses Unterrichtsmaterial zum Thema:

ZEPRA, 081 254 38 78, [chur@zepra.info](mailto:chur@zepra.info), [www.zepra.info](http://www.zepra.info)

– Kontakt, Information und Bestellung des Guides sowie des Wettbewerbes (ab 20. April): Agentur Aufwind, 081 850 03 00, [info@aufwind.net](mailto:info@aufwind.net)

HLGR-KURS IM HERBST 2008

## Herausforderung ADHS:

### Systemisch-lösungsorientierte und kreative Interventionen

ORT: Chur oder Lenzerheide (zur Zeit der Drucklegung noch offen – siehe später unter [www.hlgr.ch](http://www.hlgr.ch))

DATUM: Samstag, 20. September 2008

ZEIT: 08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr (inkl. jeweils 30 Min. Pause)

KURSZIEL: Erlernen von verschiedenen praktischen Interventionen zur Förderung von Selbstvertrauen und Leistungsfähigkeit, Selbst- bzw. Fremdwahrnehmung bei Kindern mit ADHS

KURSinHALTE:

- Ursachen, Diagnostik und Indikationen zur Therapie

Bei AD(H)S

- Einzeltherapie und -training mit Kindern (Kompetenzsterne, Imaginationstechniken, Metaphern, Bilderbücher, u.a.m.)
- Gruppenarbeit mit Kindern (Strategiespiele, usw.)
- Elternarbeit (Ressourcenorientierung, Rollenspiele, etc.)

ARBEITSWEISE:

Interaktiver Workshop mit praktischem Erproben (Zeichnen, Spiele) der vorgestellten Interventionen

KURSLITERIN: Frau Dr. Sabine Zehnder, Schlapbach (Dr. med. FMH für Kinder und Jugendliche)

TEILNEHMERZAHL: maximal 20

KOSTEN: Für HLGR-Mitglieder zwischen Fr. 100.– bei 20 Teilnehmenden und Fr. 200.– bei 10 Teilnehmenden.

Falls Platz vorhanden, sind auch andere Lehrpersonen willkommen. Kurskosten HLGR plus Fr. 50.–

ANMELDUNG: Bis 30. April 2008 an Joos Weber, Voa Sporz 5C, 7078 Lenzerheide, Tel. 078 600 26 00, [j.weber@vazobervaz.ch](mailto:j.weber@vazobervaz.ch)

Die Anmeldung ist verbindlich, der Kursbesuch nach Erhalt der Kurseinladung Pflicht.

Wer fern bleibt, haftet für entstandene Kosten gemäss der Kursregelung, siehe [www.hlgr.ch](http://www.hlgr.ch) -> Kurse